



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Mozart, Wolfgang Amadeus

1872-06-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 142. Sonntag,

den 23. Juni 1872.

Die Hochzeit des Figaro.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	.	.	.	.	.	Herr Schloffer.
Die Gräfin	.	.	.	.	.	Frau Seubert-Hausen.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Susanna, seine Braut	.	.	.	.	.	Frau Ulrich-Rohn.
Cherubin, Page des Grafen	.	.	.	.	.	Frl. Kieseling.
Marzeline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	.	.	.	.	.	Frau Wlczel.
Bartollo, Wirt	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Kostin, Musikmeister	.	.	.	.	.	Herr Kocke.
Don Curzio, Richter	.	.	.	.	.	Herr Peters.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanna	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Bärbchen, dessen Tochter	.	.	.	.	.	Frl. Frohnapsel.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Herr Franke, Beurlaubt Herr Hantsch.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveeloge des ersten Ranges 2 fl. 20 Kr.	Parterre — fl. 48 Kr.
Sperrsitze in der Reserveeloge des zweiten Ranges 1 fl. 30 Kr.	Reserveeloge des dritten Ranges . . — fl. 36 Kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 Kr.	Gallerieloge — fl. 27 Kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 Kr.	Ballerie — fl. 15 Kr.
Reserveeloge des zweiten Ranges fl. 48 Kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveeloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwieler (Ludwigsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40	}	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 55	"	" " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 10	"	" " " " " "	
" 10 " 30	"	" " " " " "	
" 9 " 45	"	" " " " " "	
" 11 " —	"	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.